



Stadt Medebach
Herrn Bürgermeister Grosche
Rat der Stadt Medebach
Österstraße 1
59964 Medebach

27. Juli 2012

Antrag zur Sitzung des Rates am 6. September 2012
L 617 - Begrenzung der Geschwindigkeit
Streckenabschnitt:
Vor dem Einmündungsbereich Oberschledorn bis Ortseingang Medebach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

gerne reichen wir Ihnen noch die Begründung zu unserem Antrag vom 26.7.2012 nach:

1. Erhöhter Gefahrenbereich

Grundsätzlich ist anzumerken, dass der Streckenabschnitt durchweg sowohl in Richtung Korbach als auch in Richtung Medebach überwiegend zügig und mit hoher Geschwindigkeit befahren wird.

Leider kam es in der Vergangenheit schon oftmals zu schlimmen und tragischen Verkehrsunfällen. Darüber hinaus zeugen deutliche Bremsspuren in diversen Einmündungsbereichen auch von gefährlichen Verkehrssituationen und somit von „Beinahe-Unfällen“.

2. Biogasanlage Faustweg

Auf die umfassenden Vorlagen zur Biogasanlage Faustweg und hier insbesondere auf die Drucksache 639 wird verwiesen.

Die Inbetriebnahme der Biogasanlage führt automatisch zu einem höheren Verkehrsaufkommen durch die Zulieferfahrzeuge. Insbesondere durch die Zufahrten und Abfahrten werden die Bereiche deutlich höher frequentiert, die mit einem Abbiegen auf die/von der L 617 verbunden sind.

Dies wird aufgrund der Sichtverhältnisse in den diversen Einmündungsbereichen als kritisch angesehen und gilt nicht nur für den Zulieferverkehr der Biogasanlage.

3. Medebacher Bergweg
SGV Sauerländer Gebirgsverein

Die Situation ist auch in Verbindung mit dem „Qualitätsweg“ Medebach Bergweg – einer von 57 Qualitätswanderwegen in Deutschland - und der Wanderroute M 4 des SGV als kritisch einzustufen. So müssen Wanderer und Radfahrer die L 617 wenige

Meter Ausgang einer Linkskurve in Fahrtrichtung Korbach nicht nur kreuzen, sondern befinden sich auch einige Meter auf der L 617, um zum nächsten Einmündungsbereich des Wander-/Radweges „Richtung Weddel“ zu gelangen.

Die Kriterien für den Qualitätsweg der Initiative „Wanderbares Deutschland“ sind sehr hoch. Wir sollten nicht Gefahr laufen, das Qualitätssiegel zu verlieren.

4. Erhöhte Sicherheit für Verkehrsteilnehmer, Bürger und Gäste

Insbesondere sollten wir für eine größtmögliche Sicherheit gegenüber den Verkehrsteilnehmern, unseren Bürgern und Gästen, welche sich auf diesen Straßen befinden, Sorge tragen. Durch eine Begrenzung der Geschwindigkeit auf max. 70 km/h würde die Sicherheit nach unserer Einschätzung erhöht.

Wie meinen, dass die o. e. Themen ausreichend Begründung für eine Reduzierung der Geschwindigkeit liefern und bitten um Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Papenheim
Fraktionsvorsitzender